

Der TV Matzingen am kantonalen Turnfest in Islikon

Am Samstag, 27.6.26 reiste der TV Matzingen mit 23 Turner/-innen zum kantonalen Turnfest in Islikon. Nach der kurzen Anreise ging es um 9 Uhr morgens für die 35+ Riege bereits los mit dem ersten Wettkampfteil. Für die 35+ Riege war es die erste Teilnahme an einem Turnfest. Die 9 Frauen stellten sich den 6 koordinativen Ausdauer-spielen Fachtest und Fit&Fun. In einem der Spiele konnte die Ladies-Gruppe sogar eine Bestnote 10 erreichen, in anderen war die Herausforderung etwas grösser. Auch die Aktiven des TV und DTV stellten sich dem Mehrkampf und waren ebenfalls beim Fachtest und ausserdem beim Kugelstossen, Weitsprung und Steinheben am Start. Auch hier waren grossartige Ergebnisse zu verbuchen, zum Beispiel erreichte die Turnerin Ladina Schneider fantastische 52 Hebungen beim Steinheben. Für den TV Matzingen ein Tag voller turnerischer Leistungen (wohlbemerkt bei 38 Grad Celsius) und ganz viel Teamspirit. Danke allen teilnehmenden Turnenden für diesen grossartigen Tag!



Möchtest auch du dazugehören, Spass haben, mitturnen oder dich an einem Turnfest messen? Dann schau bei einer unserer Turnstunden vorbei und turne gleich mit. 35+ turnt gemischt (Frauen und Männer) jeweils dienstags 20.15–21.45 Uhr in der Turnhalle Chatzenbuggel. Die Aktiven Frauen mittwochs 20.00–21.30 Uhr Turnhalle Mühli und die Aktiven Männer donnerstags 20.00–21.30 Uhr ebenfalls Turnhalle Mühli. *TV Matzingen, Tanja Mack* ♦



GFM-Minigolfplausch als Familienanlass

Dieser Anlass fand Anklang! Die 14 Frauen & Männer sowie 2 Kinder genossen einen feinen Znacht aus der Minigolf-Küche. Danach teilten wir uns in Gruppen auf. Es wurde geplaudert, gelacht und um möglichst wenig Punkte gespielt. Zum Spiel waren alle eingeladen, die Konsumationskosten wurden von den Teilnehmern selbst bezahlt. Als Preise wurden 3 Gutscheine für eine weitere Runde Minigolf vergeben. Im Gemeinnützigen Frauenverein sind seit einiger Zeit auch Männer als Mitglieder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf DICH! Eine Namensänderung steht an. Nach unserer JV vom 8. März 2027 werden wir den neuen Namen bekannt geben. Der Erlös unseres Vereins wird weiterhin gemeinnützig und für sozial Schwache eingesetzt. Danke für Ihre Unterstützung. *I.V. Vorstand, Heidi Feige* ♦

Rietacker-Oberdorfstrasse-Fäscht 2026

Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen versammelte sich eine stattliche Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner bei den Alterswohnungen zum traditionellen Rietacker-Oberdorfstrasse-Fäscht, das alle zwei Jahre stattfindet. Während sich die Eltern beim Apéro etwas Kühlung verschafften und bereits angeregte Gespräche geführt wurden, konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen und beim Malen mit Kreide austoben. Nach der Begrüssung durch das OK ging es schon bald an den Grill, wo die selbst mitgebrachten Köstlichkeiten zubereitet wurden. Dazu gab es ein feines und abwechslungsreiches Salatbuffet sowie knuspriges Brot vom Beck Nyffenegger. Nachdem der erste Hunger gestillt war, wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich begrüsst. Anschliessend standen verschiedene Danksagungen sowie die Rangverkündigung des Gummibärchen-Schätzwetzbewerbs aus dem Jahr 2024 auf dem Programm. Danach folgten zwei Runden Lotto, bei denen es tolle regionale Preise zu gewinnen gab. Es war schön zu beobachten, wie Jung und Alt gemeinsam mit dem Speaker

mitfieberten und gespannt die gezogenen Zahlen auf ihren Karten ankreuzten. Noch schöner war es zu sehen, wie sehr sich die Gewinnerinnen und Gewinner über ihre Preise freuten. Anschliessend wurde das neue OK für das Jahr 2028 vorgestellt, bevor das reichhaltige Dessertbuffet eröffnet werden konnte. Bei gemütlichem Beisammensein, angeregten Gesprächen und kühlen Getränken liess man den gelungenen Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben – sei es bei der Organisation, bei der Vorbereitung oder durch ihre tatkräftige Unterstützung vor und während des Anlasses. *Für das 2026er-OK*



Matzinger Turnernachwuchs misst sich in Münchwilen am Turntag

Am Sonntag 14. Juni 2026, bei sonnigem und sehr warmem Wetter, herrschte am frühen Morgen am Bahnhof Matzingen, schon reges Treiben. Eine riesige Schar von 64 Kindern der Jugendriegen Matzingen machte sich auf, auf den Weg nach Münchwilen an den Jugendturntag. Es herrschte bei einigen schon Nervosität, Aufregung und Vorfreude und einige waren noch ziemlich müde. Die kurze Fahrt im Wilerbähnli verbrachten wir stehend, da das Zügli schon proppenvoll mit anderen Turnriegen war. Nach einem kurzen Fussmarsch richteten wir unser schattiges Lager ein. Zum Glück hatte es Bäume, gingen doch bei unseren mitgebrachten Zelten, die Blachen vergessen! Nach einem kurzen Aufwärmen, verteilten sich die Riegen individuell an ihre zu absolvierenden Disziplinen. Es wurde in sehr vielen verschiedenen Sparten geturnt, von Leichtathletik über Steinheben bis zum Geräteturnen in der Halle war alles dabei. Zwischen den einzelnen Teilen erholte man sich jeweils kurz am Riegenplatz und stärkte sich mit einer Zwischenverpflegung. Um die Mittagszeit hatten alle Jungturner*innen ihren 5- oder 6-teiligen Wettkampf absolviert und es gab einige Höchstnoten zu verzeichnen. Diese Glanzleistung gelangen Mael Schreiber, Leon Schöneberger und Neo Mack im Wurf, Jasmin Geissbühler und Jann Wegmüller im Sprint, Viviana Küttel und Gia Mack im Steinheben und Dwayne Biernacki im Hindernislauf. Nach den tollen Leistungen vom Morgen gab es ein wohlverdientes Mittagessen. Die Kids und Leiter genossen die feinen Teigwaren mit Tomatensauce und gönnten sich danach teilweise noch etwas Schlaf, der in der Nacht zuvor versäumt wurde. Am Nachmittag standen die Seilzieh-Wettkämpfe auf dem Programm. Bei sengender



Hitze wurde unter lauten Anfeuerungsrufen der Leiter und der Zuschauer gezogen was ging. In der Kategorie A erreichten die Matzinger Jungs sogar einen Podestplatz mit dem hervorragenden dritten Rang. Nach der Rangverkündigung, die sehr speditiv durchgeführt wurde, gings mit der Bahn wieder zurück nach Matzingen. Mit im Gepäck waren auch 13 erturnte Auszeichnungen. Müde aber zufrieden wurden die Kinder ihren Eltern übergeben. Einen herzlichen Dank von Seite Turnverein gilt allen Eltern und Fans und unseren vielen Leitern und Kampfrichtern, welche einen freien Sonntag für unsere Jugend geopfert haben. *Mirjam Schneider, TV Matzingen* ♦



3. MATZINGER ENTLIRENNEN



3. Matzinger Entlirennen verschoben auf Frühjahr '27



aufgrund Wassermangel abgesagt!



3. Matzinger Entlirennen verschoben auf Frühjahr '27



HOLZBAULAGER MATZINGEN



KOMM, BAU MIT UNS!

14. – 18. OKTOBER 2026

- Alter: 6-12 Jahre / Hilfsleiter:in ab Sekundarschule | Anmeldung erforderlich
- Kosten: CHF 40.– pro Kind / Geschwisterrabatt: 2. Kind CHF 20.– / alle weiteren Kinder gratis
- Die Kosten sollen kein Hindernis sein, melden Sie sich vertraulich bei der Kirchgemeinde
- Anmeldeschluss: 30. September 2026

Programm:

- Mittwoch bis Samstag: 09:30 – 18:00
- Freitag und Samstag Nachmittag: Workshops
- Sonntag: Gottesdienst, Vernissage & gemeinsames Aufräumen 10:00– 12:30

Treffpunkt: Mühli Turnhalle, Schulweg 7, 9548 Matzingen

Veranstalter: Biblischebund, Evangelische Kirchgemeinde & Webl Church Matzingen

Anmeldung Kinder

Anmeldung Hilfsleiter/innen

076 494 55 18

donica.klimpel@evang-matzingen.ch

Matzingen setzt weiterhin auf eine eigene Dorfzeitung

An der diesjährigen Klausurtagung hat sich der Gemeinderat intensiv mit der zukünftigen Ausgestaltung der Matzinger Post befasst. Nachdem die bisherige Zusammenarbeit mit frauenfeld aktuell aufgrund der Einstellung der gedruckten Ausgabe neu beurteilt werden musste, wurden verschiedene Varianten sowie mehrere Offerten geprüft. Der Gemeinderat hat entschieden, die Matzinger Post mit sofortiger Wirkung wieder als eigenständiges Mitteilungsblatt herauszugeben. Mit der Produktion wurde die Druckerei Fairdruck beauftragt. Erika Blumer, 08.08.1942 (84 Jahre) Ernst Bruderer, 13.08.1944 (82 Jahre) Marie Grünenfelder, 15.08.1938 (88 Jahre) Maria Koch, 15.08.1946 (80 Jahre) Eduard Manz, 17.08.1946 (80 Jahre) Walter Schweizer, 19.08.1946 (80 Jahre)

und bedanken uns bereits heute für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit die Matzinger Post auch künftig ein lebendiges und vielfältiges Informationsorgan für unsere Gemeinde bleibt.

Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern nachträglich herzlich zum Geburtstag:

Elisabeth Manz,	21.07.1944	(82 Jahre)
Josef Schwendimann,	26.07.1946	(80 Jahre)
Gertrud Krumm,	01.08.1943	(83 Jahre)
Emma Abt,	06.08.1938	(88 Jahre)
Erika Blumer,	08.08.1942	(84 Jahre)
Ernst Bruderer,	13.08.1944	(82 Jahre)
Marie Grünenfelder,	15.08.1938	(88 Jahre)
Maria Koch,	15.08.1946	(80 Jahre)
Eduard Manz,	17.08.1946	(80 Jahre)
Walter Schweizer,	19.08.1946	(80 Jahre)

Entsorgung

Grünabfuhr:

Dienstag, 1. September (ab 7 Uhr)

Dienstag, 15. September (ab 7 Uhr)

Papiersammlung:

Samstag, 14. November (ab 7 Uhr)

Information aus dem Steueramt

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der provisorischen Steuerrechnung 2026 am 31. August 2026 zur Zahlung fällig ist. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre prompte Überweisung. Falls Sie die Zahlungsfrist nicht einhalten können, bitten wir Sie, sich mit dem Steueramt in Verbindung zu setzen, Telefon 058 346 15 05 oder steueramt@matzingen.ch.

Wohnsitzbestätigung neu digital bestellen

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau können ihre Wohnsitzbestätigung neu vollständig online bestellen und erhalten das Dokument innert Minuten direkt in ihr digitales Postfach – ohne Schalterbesuch, Wartezeit oder Postweg. Am Digitalen Schalter des Kantons Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprü-

fung und Ausstellung vollautomatisch. Die Wohnsitzbestätigung ist digital versiegelt, fälschungssicher und für die digitale Verwendung bestimmt. Sie ist nur in elektronischer Form gültig. Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar. Voraussetzung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch

Pilzkontrolle 2026

Die Pilzkontrollen 2026 finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (Pilztafel vor dem Haus beachten). An den nachstehenden Sonntagen ist die Pilzkontrollstelle von 17.30 bis 19.00 Uhr besetzt:

23. August	27. September
30. August	4. Oktober
6. September	11. Oktober
13. September	18. Oktober

Die Kontrollen sind während den Öffnungszeiten kostenlos. Ausserhalb dieser Termine können die Pilze in Rothenhausen, auf vorherige Anmeldung (per E-Mail), gezeigt werden. Magdalena Schenk & Frederik Menzi Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen E-Mail fred.menzi@gmx.ch oder Telefon 071 622 24 18 Weitere Informationen zum Thema Pilze auch unter www.pilze-thurgau.ch

Ihr Verein in «die-Agenda.ch»

Die Ausgabe 2027 von «die-Agenda.ch» ist bereits in Planung. Damit Ihr Verein mit den korrekten Angaben sowie Ihre Veranstaltungen im Jahr 2027 erfasst sind, bitten wir Sie diese auf unserer Homepage www.matzingen.ch unter «Themen A-Z» – «Freizeit, Kultur und Vereine» – «Vereine» bis zum 31. August 2026 zu aktualisieren und Ihre Veranstaltungen zu erfassen.

Ein wesentlicher Teil des Erfolgs von «die-Agenda.ch» liegt in der Genauigkeit und Aktualität der Informationen. Dank Ihren Angaben, Ergänzungen bzw. Korrekturen helfen Sie mit, allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie dem Gewerbe unserer Gemeinde eine informative Agenda für das kommende Jahr bereitzustellen.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Erneuerungswahlen Am 27. September 2026 finden die Erneuerungswahlen der Politischen Gemeinde Matzingen statt. Bei der Gemeindekanzlei wurden 8 Wahlvorschläge sowie 10 Einwilligungen zur Wiederwahl fristgerecht und korrekt eingereicht. Bei der Gemeindekanzlei sind folgende Kandidatinnen und Kandidaten eingegangen:	<u>Rechnungsprüfungskommission Suppleanten (2 Suppleanten)</u> Isenegger Hans (bisher) 21. Januar 1963, Bauführer (SiBe) Sicherheitsfachmann EKAS Gefahrengutbeauftragter, Matzingen, Schweizerische Volkspartei SVP Kappeler Tobias (bisher) 11. April 1981, Automechaniker/ Geschäftsinhaber, Matzingen, parteilos
<u>Gemeindepräsidium (1 Sitz):</u> Wegmüller Roger (neu) 30. November 1976, Leiter Einkauf, Matzingen, parteilos	<u>Wahlbüro (5 Mitglieder):</u> Akeret Monika (bisher) 12. Dezember 1954, ehem. Hauswirtschaftsleiterin, Matzingen, parteilos Burgermeister Heinrich (bisher) 05. April 1961, Käser, Matzingen, parteilos Isenegger Brigitte (bisher) 07. Dezember 1964, Medizinische Praxisassistentin, Matzingen, Schweizerische Volkspartei SVP Schatt Peter (bisher) 08. April 1965, pensionierter Baupolier, Matzingen, Parteilos Böhi Andreas (neu) 16. September 1968, Gärführer, Matzingen, Parteilos Küttel Fabienne (neu) 21. Juni 1984, Teamleiterin/Fachspezialistin Krankenversicherung, Matzingen, Parteilos Meier Markus (neu) 13. Januar 1980, Berufsbeistand, Matzingen, Parteilos
<u>Gemeinderat (4 Mitglieder):</u> Lanz Walter (bisher) 31. März 1962, pensionierter Polizist, Matzingen, Schweizerische Volkspartei SVP Lehmann Martina (bisher) 04. April 1976, Klassenassistent, Matzingen, parteilos Bührer Markus (neu) 19. Januar 1976, Elektromonteur/ Geschäftsinhaber, Matzingen, parteilos Iselin Nicole (neu) 16. Januar 1982, Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen, Matzingen, parteilos	
<u>Rechnungsprüfungskommission (4 Mitglieder):</u> Casagrande Sina (bisher) 10. Juni 1996, Bankangestellte, Matzingen, parteilos Hasenfratz Sandro (bisher) 28. Juli 1978, Leiter Patrouille, Matzingen, parteilos Greminger Raffael (neu) 20. Dezember 1987, Selbständiger Film- und Streaming-Produzent, Matzingen, Grünliberale Partei GLP Tedesco Marco (neu) 1. September 1992, Bank Berater Gewerbekunden, Matzingen, parteilos	Absolutes Feuerverbot im Kanton Thurgau Aufgrund der aktuellen Trockenheit und der absehbaren Wetterentwicklung im Kanton Thurgau hat das Departement für Bau und Umwelt das Feuerverbot verschärft: Ab sofort gilt im Freien ein absolutes Feuerverbot. Die Waldbrandgefahr wird auf Stufe 5 «sehr grosse Gefahr» erhöht.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit gilt im Kanton Thurgau seit dem 23. Juli 2026 ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe von 200 Metern. Die anhaltende Trockenheit ohne kurzfristige Aussicht auf eine massgebliche Wetteränderung hat das Gefahrenpotential für Flur- und Waldbrände weiter erhöht, sodass das bisherige Feuerverbot nicht mehr ausreicht, um Mensch, Tier und Natur wirksam zu schützen. Deshalb hat das Departement für Bau und Umwelt entschieden, ab sofort ein absolutes Feuerverbot zu erlassen. Bis auf Widerruf ist es auf dem gesamten Gebiet des Kantons Thurgau verboten, im Freien Feuer zu entfachen oder brennende Streichhölzer oder Raucherwaren wegzwerfen. Das Verbot gilt namentlich auch in Gärten, auf Balkonen sowie an bestehenden und bewilligten Feuerstellen und Grillplätzen. Ausgenommen von diesem Verbot sind Gas- und Elektrogrills auf befestigtem Untergrund. Ausserdem wird die Waldbrandgefahr per 31. Juli 2026 auf Stufe 5 «sehr grosse Gefahr» erhöht. Ergänzend zum nun absoluten Feuerverbot bleibt das seit Mitte des Monats geltende Feuerwerksverbot für das gesamte Kantonsgebiet in Kraft. Zuwiderhandlungen gegen das Feuerverbot und das Feuerwerksverbot können mit Bussen bestraft werden.

Impressum

Redaktion
Gemeinde Matzingen
Altholzstrasse 7, 9548 Matzingen

E-Mail
sara.carracedo@matzingen.ch

Layout und Druck
Fairdruck AG, 8370 Sirnach

Nächste Ausgabe *Matzinger Post*

Redaktionsschluss: 9. September 2026
Erscheinungsdatum: 17. September 2026

E-Trottinett – klare Regeln für die sichere Fahrt



Die Kantonspolizei Thurgau informiert über die wichtigsten Regeln im Umgang mit E-Trottinetts. Gerade in Matzingen stellen wir vermehrt fest, dass Kinder mit E-Trottinetts zur Schule gefahren oder

geschickt werden – was in vielen Fällen gar nicht erlaubt ist.

- Bitte beachten Sie folgende Punkte:**
- Unter 14 Jahren: E-Trottinetts sind verboten
 - 14–16 Jahre: erlaubt nur mit Führerausweis

- Ab 16 Jahren: ohne Führerausweis erlaubt
- Maximale Geschwindigkeit: 20 km/h
- Nie zu zweit auf einem Fahrzeug fahren

- Zudem gelten für E-Trottinetts die gleichen Verkehrsregeln wie für Velos:**
- Nur auf dem Veloweg, dem Velostreifen oder am rechten Fahrbahnrand fahren
 - Das Trottoir ist tabu – hier dürfen keine E-Trottinetts fahren
 - Richtungswechsel immer durch ein Handzeichen anzeigen
- Diese Regeln dienen Ihrer Sicherheit und derjenigen anderer Verkehrsteilnehmer. Danke für die Rücksichtnahme – und fürs Einhalten der Vorschriften.

1. Zeltnacht auf der Schulhaus-Mühli-Wiese

Am 8. Juli 2026 fand die erste Zeltnacht in Matzingen statt – ein gelungener Anlass mit vielen schönen Begegnungen und unvergesslichen Momenten. Ab 16.00 Uhr begannen wir mit dem Aufstellen der Zelte und dem Einrichten unserer Schlafplätze. Anschliessend sorgte eine fröhliche Minidisco für einen schwungvollen Start in den Abend. Das Nachtessen genossen wir gemeinsam im Garten der Villa Kunterbunt. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich alle stärken und den Sommerabend miteinander verbringen. Während die Kinder am abwechslungsreichen Programm teilnahmen, lud die Erwachsenen-Lounge zum Austauschen und Verweilen ein. Für die jüngeren Kinder begann der Abend mit einer Gute-Nacht-Geschichte. Danach organisierte das Kila-Team ein spannendes Programm mit einer Wanderung durch den Bach. Als Belohnung warteten feine

Glace und Marshmallows auf die mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Abend war damit noch lange nicht zu Ende: Die grösseren Kinder trafen sich auf dem Schulhausplatz zum Open-Air-Kino – selbstverständlich durfte frisches Popcorn dabei nicht fehlen. Nach einer erlebnisreichen Nacht starteten wir den neuen Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Villa-Garten. Anschliessend sorgte das Kinderschminken für strahlende Gesichter und einen fröhlichen Abschluss unserer ersten Zeltnacht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihrer tatkräftigen Hilfe zum Gelingen dieses wunderbaren Anlasses beigetragen haben. Gemeinsam haben wir eine erste Zeltnacht geschaffen, die den Kindern und Erwachsenen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



«En Gwerbler für Matzingen» Markus Bührer



Seit bald 25 Jahren ist Matzingen die Heimat von mir. Hier lebe ich gemeinsam mit meiner Frau Sandra und zusammen haben wir 3 erwachsene Kinder. Diese persönliche Verwurzelung ist mein grösster Antrieb für die Kandidatur in den Gemeinderat. Ich kenne Herausforderungen der Wirtschaft aus erster Hand. Seit 2009 führe ich gemeinsam mit meiner Frau erfolgreich die Bührer Licht AG. Es ist mir ein echtes Herzensanliegen, mich für ein starkes lokales Gewerbe in Matzingen einzusetzen, denn gesunde Betriebe sichern Arbeitsplätze und stärken die Gemeinde nachhaltig. Dass ich politische Verantwortung übernehmen kann, habe ich bereits bewiesen. Durch meine achtjährige, engagierte Arbeit in der Schulbehörde kenne ich die politischen Abläufe, die Gremienarbeit und die Strukturen von Matzingen bestens. Als parteiloser Kandidat stehe ich dabei für eine Sachpolitik frei von ideologischen Scheuklappen. Meinen Ausgleich zum intensiven Unternehmerralltag finde ich in der Natur. Ich geniesse die Bergwelt im Alpstein, tanke Kraft beim Wandern und schätze die kulinarische Kultur und Natur im österreichischen Kärnten. Diese Bodenständigkeit und die Liebe zur Natur prägen auch meine Sicht auf die Gemeinde: Werte erhalten, aber offen für Neues sein. Bei der kommenden Wahl vom 27. September 2026 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Matzingen die Wahl. Mit Markus Bührer entscheiden sie sich für einen erfahrenen, unabhängigen und bodenständigen Mitbürger, der die Zukunft der Gemeinde mit Herz und Verstand aktiv mitgestalten will.

Markus Bührer

Wiederholter Vandalismus auf dem Schulareal Mühli – Primarschulgemeinde reagiert mit Massnahmen

Auf dem Schulareal Mühli ist es in den vergangenen Wochen wiederholt zu Fällen von mutwilliger Sachbeschädigung gekommen. Unbekannte haben dabei Schuleigentum vorsätzlich zerstört und erhebliche Schäden verursacht. Die Vorfälle sorgen bei der Schulgemeinde und in der Bevölkerung für grosses Unverständnis. Zu den festgestellten Beschädigungen gehören zerschnittene Fussballtornetze sowie ein mutwillig beschädigtes Sonnensegel, das angezündet und anschliessend zerrissen wurden. Besonders gravierend ist jedoch das Entfernen von Schrauben aus Spielgeräten auf dem Spielplatz. Dabei handelt es sich nicht mehr nur um Sachbeschädigung, sondern um eine Handlung, die erhebliche Sicherheitsrisiken mit sich bringt. Durch die Manipulation der Spielgeräte bestand die Gefahr, dass sich Kinder beim Spielen verletzen könnten. Glücklicherweise

wurde der Schaden rechtzeitig entdeckt, bevor es zu einem Unfall kam. Die entstandenen Schäden verursachen hohe Reparatur- und Ersatzkosten, welche von der öffentlichen Hand und damit von den Steuerzahlenden getragen werden müssen. Das Schulareal Mühli ist ein Ort des Lernens, der Bewegung und der Begegnung. Es steht den Schülerinnen und Schülern während des Schulbetriebs sowie der Bevölkerung ausserhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung. Umso bedauerlicher ist es, wenn Einrichtungen, die allen dienen, vorsätzlich beschädigt oder manipuliert werden. Die Primarschulbehörde hat auf die Vorfälle reagiert und bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt eingereicht. Zudem wird in den kommenden Wochen ein Sicherheitsdienst das Schulareal vermehrt patrouillieren, um weitere Sachbeschädigungen zu verhindern und die Sicherheit

auf dem Areal zu erhöhen. Die Behörde der Primarschulgemeinde Matzingen appelliert an die Bevölkerung, aufmerksam zu sein. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Vorfällen geben kann, wird gebeten, sich bei der Kantonspolizei Thurgau zu melden. Jeder Hinweis kann dazu beitragen, die verantwortlichen Personen zu ermitteln. Die Behörde hofft, dass diese Vorfälle rasch aufgeklärt werden und appelliert an alle, sorgsam mit öffentlichem Eigentum umzugehen. Das Schulareal Mühli soll auch künftig ein sicherer Ort sein, an dem sich Kinder unbeschwert bewegen und spielen können.

Matzingen den 29.07.2026
Im Namen der Primarschulbehörde Matzingen
Markus Hofmann,
Ressortleiter Bau&Infrastruktur

Summer-Ständli der Musik Stettfurt-Matzingen

Um unserer Leidenschaft – trotz der abgesagten Abendunterhaltung im April – doch noch etwas nachkommen zu können, haben wir uns für die Durchführung von mehreren Summer-Ständli entschieden. So waren wir am 5. Juni bei der Brau-Schüür in Stettfurt zu Gast. Obwohl tagsüber wunderbares Wetter herrschte, zogen gegen Abend auf einmal Wolken auf. Trotzdem führten wir das Konzert durch und wurden tatsächlich vom Regen verschont. So konnten wir nach einem etwa 45-minütigen Programm aus unserem Repertoire auch noch die sommerliche

Abendstimmung unter dem grossen Baum bei der Brau-Schüür geniessen. Zwei Wochen später wollten wir das Ständli beim Restaurant Freudenberg wiederholen. Auch hier war bestes Wetter angesagt, doch überraschend zog eine Sturmfront herbei, sodass wir das Konzert nur eine Stunde vor Start doch noch absagen mussten. Nochmals zwei Wochen darauf, am 3. Juli, hatten wir uns beim Minigolf Matzingen angemeldet. Hier hielt nun endlich auch die Wetterprognose stand und wir konnten unser Ständli in der strahlenden (und warmen!) Abendsonne spielen.

Eine kurze Umfrage im Verein ergab schnell Klarheit, dass das verpasste, zweite Ständli nachgeholt werden soll. Deshalb sind wir am Freitag, 4. September nochmals zu hören: Ab 19.30 Uhr im Restaurant Freudenberg ob Stettfurt (nur bei guter Witterung). Wir freuen uns nochmals auf eine Runde schöner Stücke – sei es ein traditioneller Marsch wie «Melodie und Harmonie», einen kleinen Ausflug ins «Zauberland» oder die altbekannte, aber umso schönere «Fuchsgraben-Polka».

Rücktritte aus der Schulbehörde und Erneuerungswahlen

Die Schulbehörde informiert, dass Schulpräsident Michael Hafen sowie der Ressortleiter Bau und Infrastruktur, Markus Hofmann, ihr Amt aus beruflichen und persönlichen Gründen per 31. Juli 2027 während der laufenden Legislatur niederlegen werden. Für das Präsidium zeichnet sich eine interne Nachfolgelösung ab. Frau Anna Gisler, Ressortleiterin Soziales, wird sich für die Wahl als Schulpräsidentin zur Verfügung zu stellen. Damit werden per 1. August 2027

die beiden Ressorts Bau und Infrastruktur sowie Soziales neu zu besetzen sein. Die Erneuerungswahlen finden anlässlich der Schulgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026 statt. Interessierte Personen, die sich eine Mitarbeit in der Schulbehörde vorstellen können, sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich beim Schulpräsidenten Michael Hafen zu melden. Gerne erteilt er Auskunft über das Amt in der Schulbehörde. Konkrete Wahlvorschläge sind bis zum

14. Oktober 2026 dem aktuellen Präsidenten einzureichen. Das Formular für den Wahlvorschlag finden Sie auf der Homepage der Primarschulgemeinde Matzingen (www.schule-matzingen.ch). Die Schulbehörde bedankt sich bereits heute bei Michael Hafen und Markus Hofmann für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Schule und wünscht beiden für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.